LZ-Rheinland

Artikel vom 09.06.2016 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 06:53 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/positive-zwischenbilanz

Positive Zwischenbilanz

Der Deutsche Tierschutzbund hat mit Blick auf die ersten fünf Monate dieses Jahres eine positive Zwischenbilanz für sein Label „Für mehr Tierschutz“ gezogen. Wie die Organisation am vergangenen Freitag mitteilte, fanden neue landwirtschaftliche Betriebe, Vertriebspartner und weitere Markenlizenznehmer den Einstieg in das Programm. Auch sei die Zahl der Verkaufsstätten und das Produktportfolio gewachsen. So sei das Tierschutzlabel auf Legehennen ausgeweitet worden und Eier der Einstiegs- und Premiumstufe mittlerweile in größeren Regionen bei Edeka Südwest, Famila, Globus, Hit und Lidl verfügbar. Zudem habe mit Toni’s Handels GmbH ein weiterer Markenlizenzvertrag abgeschlossen werden können. Darüber hinaus plane Lidl für den Herbst regional den Ausbau des Labelangebots im Bereich Masthühner. Um noch mehr landwirtschaftlichen Nutztieren Verbesserungen in der Haltung, bei Transport und Schlachtung zu ermöglichen, kündigte der Deutsche Tierschutzbund an, das Tierschutzlabel auch auf Milchkühe auszuweiten. Neben der steigenden Verfügbarkeit wertete der Tierschutzbund den Labelprozess auch als politischen Erfolg: Mit der Einführung des Labels habe die Debatte um eine Kennzeichnung und gesetzliche Haltungsvorschriften „katapultartig“ zugenommen.